

MSC Angenrod e.V. im DMV
Wuhlgasse 28
D-36304 Alsfeld-Angenrod
Tel. 066631-46 49
Fax 066631-73898
E-Mail: transporte-bischoff@t-online.de
Internet: www.msc-angenrod.de

Presse-Information

DMV-Grasbahn- und Quadrennen Alsfeld-Angenrod 27./28. Juli 2013

2, 3 und 4 Räder auf dem Russbergring Angenrod

Am 27. und 28. Juli kämpfen beim großen Motorsport-Wochenende in Alsfeld-Angenrod Solomotorräder, Seitenwagen und Quads um die Siege.

Das Konzept des MSC Angenrod in den letzten beiden Jahren hat sich bewährt: Nicht nur Grasbahnmotorräder, sondern auch die beliebten vierrädrigen Quads bestreiten das Mammutprogramm auf dem Rennoval des Russbergrings am Wochenende des 27. und 28. Juli.

Damit ergibt sich ein sehenswertes Zweitages-Programm mit der unglaublichen Zahl von 56 Rennläufen. Und für alle Freunde des Motorsports wird an diesem Samstag und Sonntag etwas geboten. In der B-Lizenz-Soloklasse starten rund ein Dutzend Bahnrennfahrer in ca. sieben Läufen auf 500-ccm-Rennmotorrädern um Sieg und Punkte zur Süddeutschen und Norddeutschen Bahnmeisterschaft. Die Bahnmotorräder werden mit dem umweltfreundlichen Kraftstoff Methanol angetrieben und haben, obwohl auf dem 450 Meter kurzen Ovalkurs Geschwindigkeiten bis zu 100 km/h erreicht werden, keine Bremsen!

Ein besonderes Highlight sind im Alsfelder Stadtteil Angenrod seit Jahrzehnten die Rennen der Seitenwagen. Auf dem Russbergring wurde sogar schon ein Europameisterschaftsfinale der Gespanne durchgeführt. In diesem Jahr werden –wie 2012- die besten B-Lizenz-Gespanne um den seit Jahren immer in Angenrod ausgetragenen „Seitenwagen-Supercup“ kämpfen. Zwölf Teams aus ganz Deutschland fahren in zwölf Rennen den Supercup aus und es wäre wenig verwunderlich, wenn auch ein Angenröder „Lokalmatador“ wieder dabei wäre: Osswald Bischoff, Vater des 1. Vorsitzenden Stephan Bischoff, hat eigentlich seine Rennkarriere schon vor Jahren beendet, aber jedes Jahr einmal beim Heimrennen sein Renngespann wieder ausgepackt. Der zweifache Vize-Europameister konnte mit Copilot Mario Siebert (Melsungen) dabei trotz des längst vollzogenen Rücktritts regelmäßig um die Podiumsplätze mitkämpfen.

Stärkste Rennklasse Quads

Die zahlenmäßig größte Gruppe beim Angenroder Grasbahnrennen sind die Quads. Am 27. und 28. Juli wird am Russberggring der 4. Lauf der CST Reifen ADAC/DMV Quad Challenge durchgeführt, Europas größter Shorttrack-Rennserie auf Ovalbahnen. Mehr als 50 Quadfahrer aus Großbritannien und ganz Deutschland gehen an den Start. Sie sind in sieben Klassen unterteilt, angefangen mit den Kids der Schülerklasse ab 6 Jahren, bis hin zur reinen Rennklasse MEFO Sportklasse, in der die schnellsten Fahrer mit reinrassigen Rennquads starten. In dieser Sportklasse ist der Titelverteidiger und Lokalmatador des MSC Angenrod dabei: Stephan Bischoff, 1. Vorsitzender und Rennfahrer in Personalunion, wird versuchen, seinen Vorjahressieg zu wiederholen und beim Heimrennen mit seinem Suzuki-Quad den Grundstein zur Titelverteidigung zu legen.

Die Quadrennen beginnen bereits am Samstagnachmittag (27.7.). Um 13.00 Uhr werden die Trainingsläufe gestartet; anschließend gegen 16.00 Uhr starten die ersten zehn Quadrennen. Am Samstagabend findet bei freiem Eintritt der Rennfahrerball im Festzelt direkt an der Rennstrecke statt.

Am Sonntag (28.7.) beginnt das Training um 9.30 Uhr. Die Hauptrennen (Seitenwagen-Supercup, B-Lizenz Solo und Quads) beginnen Sonntagmittag nach der Fahrervorstellung um 13.00 Uhr.

*Veröffentlichung Text und Fotos honorarfrei
Fotos:*